

Arbeitsprobe

Webtext: Spendenaufruf einer Sozialstation

Die neue Sozialstation – Basis für gute Pflege

Miteinander für die Zukunft: Damit liebevolle Pflege möglich bleibt

Wir in der Sozialstation Oberndorf haben in unserem Leitbild festgeschrieben: Wir wollen der Würde des Menschen Achtung verschaffen. Menschlichkeit ist für uns ein hoher Wert.

Wir versorgen derzeit rund 1000 Menschen in der vertrauten Umgebung ihrer eigenen vier Wände, zum Beispiel durch Pflege, Hilfe im Haushalt oder warme Mahlzeiten.

Wichtig für gute Pflege: Zeit

Leider wird es eng. Zum Beispiel für die 25 Fahrzeuge, die für Hausbesuche unverzichtbar sind: Es gibt nicht genug Parkplätze. Und in zehn bis zwanzig Jahren werden wir doppelt so vielen Menschen helfen – also auch doppelt so viele Autos brauchen. Die viele Zeit, die wir bei der Parkplatzsuche und langen Fußwegen verlieren, könnten wir um so vieles besser nutzen: zum Wohle der pflegebedürftigen Menschen, die sich auf uns verlassen. Auch in unseren Büros wird in absehbarer Zeit Platz fehlen.

All das zwingt uns zum Handeln, denn wir möchten auch die Generation der Babyboomer im Raum Oberndorf, Epfendorf und Fluorn-Winzeln gut und liebevoll pflegen.

Deswegen gehen wir ein großes Projekt an:

Die einzige Lösung: eine neue Sozialstation

Das Oberndorfer Architektenbüro Hopf & Pfäffle hat für uns ein zukunftssicheres und nachhaltiges Gebäude entworfen.

Es kann aufgestockt werden, falls wir in den kommenden Jahrzehnten mehr Büroräume brauchen. Auch bleibt das Grundstück zur Hälfte frei, so dass wir – wenn nötig – ein Haus für betreutes Wohnen bauen können.

Ab 2021 stellen wir unseren Fuhrpark auf Elektro- und Hybrid-Autos um, die durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach aufgeladen werden können. Der ganze Fuhrpark kann im Gebäude gewartet und auch desinfiziert werden; so sparen wir die viele Zeit, die wir jetzt noch mit Werkstattbesuchen verbringen.

Dieses Projekt können wir aber nur mit Ihrer Hilfe stemmen.

Danke für die vielen bisher eingegangenen Spenden!

Viele Unternehmen und Privatpersonen haben uns schon großzügig unterstützt. Wir bedanken uns ganz herzlich – auch im Namen aller Menschen, die wir jetzt und in Zukunft versorgen und pflegen.

Leider ist das Ziel noch nicht erreicht. Damit wir auch in Zukunft die alten Menschen im Raum Oberndorf, Epfendorf und Fluorn-Winzeln liebevoll und mit Zeit pflegen können: Unterstützen Sie uns bitte!

Andreas Bronner, Geschäftsführer
und das ganze Team der Sozialstation Oberndorf

[Darauf folgen zwei Unterseiten „Es geht voran“ und „Wie Sie uns helfen können“]